

PRESSEMITTEILUNG

Steuerangaben der Profisportler auf dem Prüfstand

Beratungsbedarf für Großverdiener wächst

Essen/Berlin, 6. November 2013. **Nach aktuellen Medienberichten stehen vielen Fußball-Bundesligaspielern Steuerprüfungen ins Haus. Hintergrund ist eine Überprüfung der Steuererklärungen von 60 Bundesliga-Fußballprofis durch den niedersächsischen Landesrechnungshof. Die Prüfer stellten fest, dass bei nahezu einem Drittel der Steuererklärungen Unregelmäßigkeiten enthalten waren.**

Besonders Großverdiener unter den Fußballprofis müssen verstärkt mit Betriebsprüfungen rechnen. Der häufige Vereinswechsel, verbunden mit der Zahlung von sogenannten Handgeldern oder auch die erzielten Werbeeinnahmen stehen auf dem Prüfstand. So soll beispielsweise für die Lizenzierung der Panini-Bilder eine steuerliche Gestaltung gewählt worden sein, die den Spielern ein Parken des Schwarzgeldes in der Schweiz ermöglichte. Die Sammelbildchen mit Spieler-Portraits werden zu jeder Bundesliga-Saison neu herausgegeben und sind im Rahmen von Großereignissen, wie Europa- und Weltmeisterschaften, ganz besonders gefragt. Deutsche Spieler sollen u. a. Gelder für die Hingabe ihrer Persönlichkeitsrechte bekommen haben, die in deutschen Steuererklärungen nie aufgetaucht seien sollen. Auf die Spur gebracht wurde der Fiskus durch die von der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen aufgekauften Schweizer Steuer-Datensätze.

Die Spielergewerkschaft VdV (Vereinigung der Vertragsfußballer) hat ihre Mitglieder bereits vor den Betriebsprüfungen gewarnt. „Nur über eine vollständige Selbstanzeige könne Straffreiheit erlangt werden. Lückenhafte Angaben können verheerende strafrechtliche Folgen haben“, so Marc Müller, Vorstand der ETL-Gruppe und Geschäftsführer von ETL Profisport.

Der Fiskus hat angekündigt, dass die Prüfungen auch auf andere Sportbereiche ausgedehnt werden, da bei der jetzigen Aktion gegen den Profifußball nennenswerte Steuernachzahlungen und Strafen erwartet werden. Sportprofis sollten sich kurzfristig die Steuererklärungen der vergangenen Jahre noch einmal vornehmen und einen Experten hinzuziehen. Der Beratungsbedarf wird in den kommenden Wochen und Monaten entsprechend hoch sein.

Spezialisierte Steuerberater der ETL-Gruppe haben sich zum Facharbeiterkreis Profisport zusammengeschlossen und bieten aktuell rund um die anstehenden Steuerprüfungen eine Hotline (030/2264-1261) an.

Weitere Infos und Bildmaterial erhalten Sie bei:

ETL-Gruppe	Tel.: +49 201 24 04-372
Susanne Münch	Fax: +49 201 24 04-33372
Steinstraße 41	susanne.muench@etl.de
45128 Essen	www.etl.de

Mit mehr als 1.200 Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern ist die ETL-Gruppe national an 700 Standorten und international an 50 Standorten vertreten. In Deutschland ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von rund 500 Mio. EUR und 6.600 Mitarbeitern zu den Top 5 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Mehr als 130.000 Mandanten – überwiegend aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) – vertrauen seit 40 Jahren auf die Beratungskompetenz der ETL-Experten. Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit können die ETL Kanzleien eine lückenlose Rundumbetreuung bieten: So wird die optimale Unterstützung der Mandanten bei allen steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen ihrer unternehmerischen Tätigkeit gewährleistet. Eigens entwickelte Branchenlösungen erfüllen die besonderen Anforderungen spezieller Interessengruppen und Wirtschaftszweige (Gesundheitswesen, Hotellerie und Gastronomie, Tankstellen, Senioren, Profisport, Land- und Forstwirtschaft sowie Franchise-Systeme).